



Berroth: Strukturelles Defizit in beruflichen Schulen muss beseitigt werden

Pflichtunterricht darf aufgrund von Lehrermangel nicht ausfallen - „Das strukturelle Defizit in unseren beruflichen Schulen muss beseitigt werden“, sagte die Obfrau der FDP/DVP-Landtagsfraktion in der Enquetekommission, Heiderose Berroth, anlässlich der Kritik des Vorsitzenden des Berufsschullehrerverbandes Futter.

„Es kann nicht sein, dass Pflichtunterricht aufgrund von Lehrermangel ausfallen muss. Damit berufliche Bildung in Baden-Württemberg auch zukünftig den Spitzenplatz belegt, werden wir uns in der Enquetekommission für dieses Ziel stark machen.“ Berroth unterstützt daher diese Forderung des BLV nachdrücklich. Die FDP/DVP-Landtagsfraktion weist darauf hin, dass die Regierungskoalition den Ausbau beruflicher Gymnasien stark vorangetrieben habe. Hierzu haben auch die neu eingerichteten sozialwissenschaftlichen Gymnasien beigetragen. Das Prinzip „Kein Abschluss ohne Anschluss“ bleibe weiterhin wichtiges Ziel. Berufliche Gymnasien müssen daher bedarfsgerecht ausgebaut werden. Angesichts der wirtschaftlich schwierigen Situation stehe auch das Duale System vor besonderen Herausforderungen. Daneben gelte es, die Ausbildungsreife von Jugendlichen zu verbessern, den Unterrichtsausfall weiter zu minimieren sowie das Elternengagement zu fördern.